

# Beschlussauszug

**Sitzung des Ausschusses für Touristik des Amtes Geltinger Bucht vom  
02.09.2021**

---

**TOP 5. Fortschreibung des Masterplan zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur der Gemeinden im Amt Geltinger Bucht - Fakten, Hintergründe und Informationen, Herr Mathias Jahnke, Leiter des Sachgebietes Regionalentwicklung, Kreis Schleswig-Flensburg**

Herr Teschendorf erläutert kurz den Beschluss zum Masterplan Tourismus aus dem Jahr 2015. Er müsste aufgrund der veränderten Situation in der Region auf den aktuellen Stand gebracht werden.

Herr Jahnke stellt sich dem Ausschuss kurz vor und erläutert anhand der anliegenden Präsentation die Notwendigkeit zur Fortschreibung.

Nach dem aktuellen 2. Entwurf des Landesentwicklungsplans soll festgeschrieben werden, dass Maßnahmen zur Struktur- und Qualitätsverbesserung sowie zur Saisonverlängerung Vorrang erhalten vor reiner Kapazitätserweiterung. Eine Verschärfung planerischer Vorgaben seitens des Landes seien absehbar.

Der Masterplan sei ein gutes Instrument, um Entwicklung möglich zu machen. Herr Peters merkt dazu an, dass eine Kapazitätserweiterung in der Entdeckerzone möglich bleiben sollte.

Aktuell werden Fördermöglichkeiten für die Fortschreibung abgefragt. Eine Förderung über die AktivRegion sei denkbar. Herr Teschendorf wird das Vorhaben im Arbeitskreis der AktivRegion vorstellen, um es dort für einen möglichen späteren Förderantrag zu platzieren.

Herr Triphaus ergänzt, dass insbesondere die zunehmende Auslastung des Ostseeresort Olpenitz Auswirkungen auf das Amt Geltinger Bucht habe. An der aktuellen Bevölkerungsumfrage habe sich bereits 3.700 Personen beteiligt. Mit der Bevölkerung soll gemeinsam nach Lösungen gesucht werden, um auf die Überlastungspunkte einzugehen. Im Winter soll dazu ein Konzept erstellt werden, das die Grenzen des Wachstums aufzeigen soll. Insbesondere Verkehrslösungen müssten gefunden werden. Das Konzept soll über die AktivRegion gefördert werden. Für den Masterplan wären die Ergebnisse des Konzepts verwertbar.

Die Mitglieder des Ausschusses sprechen sich für die Fortschreibung des Masterplans aus. Das Konzept der OFS soll eingebunden werden. In der Entdeckerzone soll eine Möglichkeit der Weiterentwicklung festgeschrieben werden und auch die Aufnahme temporärer Entlastungsplätze soll aufgenommen werden.

Herr Teschendorf bedankt sich bei Herrn Jahnke für die Ausführungen.

TOP

**[Siehe Anlage.](#)**

Anlage 1      2021-09-02\_Masterplan Gelting

---

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Steinbergkirche, den 08.04.2024





Kreis  
Schleswig-Flensburg



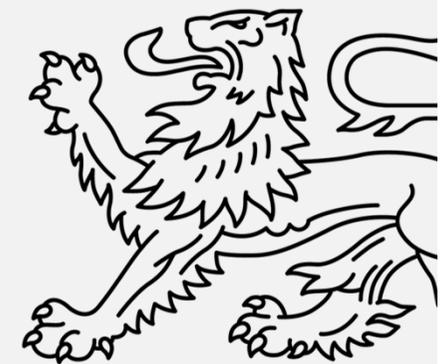
# Ausschuss für Touristik Amt Geltinger Bucht

02. September 2021, 17:30 Uhr, Cafe Kommodig  
Mathias Jahnke, Sachgebiet Regionalentwicklung



## TOP 5

Fortschreibung der Masterplan zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur der Gemeinden im Amt Geltinger Bucht –  
Fakten, Hintergründe und Informationen





## Ausführungen im 2. Entwurf (2020) – Fortschreibung Landesentwicklungsplan Schleswig-Holst

Ausgangspunkt

### 2 G aus 4.7 Tourismus und Erholung

Das private touristische Angebot (Beherbergung, Gastronomie, Freizeiteinrichtungen), die kommunale touristische Infrastruktur sowie die Ortsbilder der Tourismusorte im Land sollen qualitativ, zielgruppen- und themengerecht weiterentwickelt und wo notwendig verbessert werden.

Hierbei sind auch in ihrer Bedeutung wachsende Gruppen in den Blick zu nehmen, wie zum Beispiel ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen. Die Barrierefreiheit von touristischen Angeboten gewinnt daher besonders an Bedeutung. Eine gute Erreichbarkeit von touristischen Angeboten sowie tourismusgeprägten Orten auch mit dem ÖPNV soll angestrebt werden (Kapitel 4.3 Absatz 8).

Für eine abgestimmte touristische Infrastrukturplanung sind auf Basis der Tourismusstrategie des Landes touristische Entwicklungskonzepte auf regionaler Ebene notwendig. Diese sollen öffentliche und private Aktivitäten miteinander verknüpfen. Von den Möglichkeiten der interkommunalen Kooperation und der Kooperation zwischen öffentlichen und privaten Trägerschaften soll Gebrauch gemacht werden.

### 3 G aus 4.7.1 Schwerpunkträume für Tourismus

[...]

Maßnahmen zur Struktur- und Qualitätsverbesserung sowie zur Saisonverlängerung sollen hier Vorrang vor einer reinen Kapazitätserweiterung des Angebots beziehungsweise dem Bau neuer Anlagen haben. Zusätzliche Kapazitäten sind möglich, wenn sie eine Struktur- und/oder Qualitätsverbesserung des Angebots bewirken.

Wie/ Was

### 4 Z aus 4.7.1 Schwerpunkträume für Tourismus

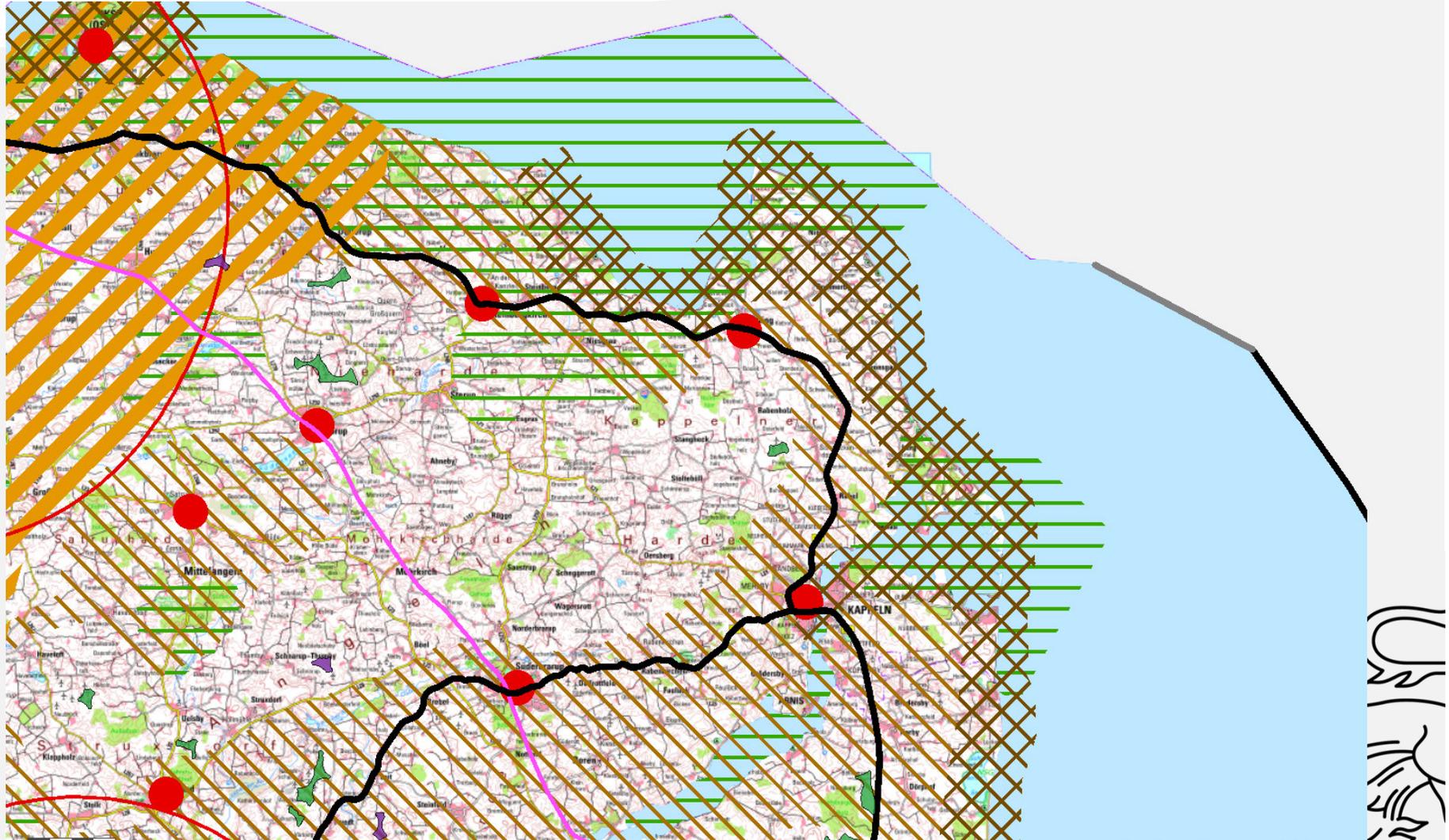
In den Regionalplänen sind in den Schwerpunkträumen für Tourismus und Erholung entweder Grenzen für die Siedlungsentwicklung (Baugebietsgrenzen, Kapitel 5.5) darzustellen, innerhalb derer sich die weitere bauliche Entwicklung vollziehen darf, oder es sind regionale Grünzüge (Kapitel 6.3.1) darzustellen, in denen keine planmäßige Siedlung stattfinden darf.

Warum insb....





# Kreis Schleswig-Flensburg



REW  
KAPPELN



### Anlass

- Strukturwandel im Tourismus
- Generationenwechsel der Betreiber
  - Erneuerung/ Ausbau touristischer Infrastruktur erforderlich
  - Zunahme von Bauleitplanungen zur Weiterentwicklung und Schaffung touristischer Infrastruktur
- Kritik an Planungen von Land und Kreis:
  - singulare Standortfindung bei Projekten,
  - Planungen fehlt interkommunale Sicht und ausgewogene Betrachtung des gesamten Themas,
  - Planungen zu stark auf Einzelinteressen bezogen,
  - Planungen wenig bedarfsgerecht

- Zunahme Nutzungsdruck!
- Trend: Camping/ WoMo!?
- Überlastung Infrastruktur?
- Toleranz der Bevölkerung?

- Verschärfung planerischer Vorgaben seitens des Landes absehbar!





## Ziele dieser Planung

- Basis für eine regional abgestimmte Anpassung der touristischen und logistischen Infrastruktur
- Steuerung einer nachhaltigen Entwicklung des Raumes
- Regeln und Wege finden, um auch zukünftig gemeinsam handeln zu können
- Chance einer frühzeitigen Positionierung der Region für die touristische Entwicklung gegenüber übergeordneten Planungen (z.B. Regionalplanung)

- Selbstbestimmte Entwicklung erhalten
- Überlastungen abfedern





# Kreis Schleswig-Flensburg

